



www.rmoee.at

www.euroregion-donau-moldau.at

Sehr geehrte Leserinnen! Sehr geehrte Leser!

Forschung und Entwicklung tragen zu Wirtschaftswachstum und Schaffung von Arbeitsplätzen bei. In der EDM herrschen durch die breit aufgestellte Forschungsinfrastruktur (Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen) und das dichte Netzwerk an Innovations- und Technologiezentren optimale Bedingungen für Forschung und Entwicklung.

Die Wissensplattform „**Forschung und Innovation**“ wird von der Region Oberpfalz geleitet. Die EDM will sich mit folgenden Aufgaben der Wissensplattform „Forschung und Innovation“ zu einem noch hochwertigeren Forschungs- und Innovationsraum entwickeln: gemeinsam mit den Experten eine EDM-Forschungs- und Innovationsstrategie entwickelnden, den Aufbau von Netzwerken im Bereich Forschung und Innovation anregen, die Position der EDM als Forschungs- und Innovationsraum nach außen stärken, die EDM als Forschungs- und Innovationsraum, Unternehmensstandort und Arbeitsmarkt der Vielfalt präsentieren.

Managerin der Plattform:

Eva Birner, eva.birner@bezirk-oberpfalz.de.

Europaregion Donau-Moldau

3 Länder země 2 Sprachen jazyky 1 Region region



7 Wissensplattformen Znalostních platform



**Mag.^a Bettina Gladysz-Haller, Abteilungsleiterin
Technologie.Programme.Strategie, OÖ. Technologie- und
Marketinggesellschaft m.b.H.; Expertin in der Wissensplattform:
Forschung & Innovation**

Im folgenden Interview erfahren Sie mehr über ihre Erwartungen und Ziele in Hinblick auf die Euroregion Donau – Moldau.



Was verbinden Sie persönlich mit dem Dreiländerraum Österreich/Bayern/Tschechien?

Der weltberühmte Mathematiker und Astronom Johannes Kepler lebte und wirkte genau in diesem Dreiländerraum.

Johannes Kepler forschte in Böhmen am Hofe von Rudolf II von 1600-1612, anfangs als Assistent des dänischen Astronomen Tycho de Brahe, später als kaiserlicher Mathematiker. 1609 veröffentlichte er seine Arbeiten mit dem Buch ‚Astronomia nova‘, es enthielt das erste und zweite Keplersche Gesetz.

1612 - 1624 lehrt und lebt Johannes Kepler in Linz. Hier vollendet er eines seiner bedeutendsten Werke „Harmonice mundi“ (Weltharmonik), in dem das dritte Planetengesetz formuliert war.

In Regensburg verstarb Johannes Kepler 1630 im Alter von 58 Jahren. Sein Sterbehaus ist heute eine Gedenkstätte.



Was motiviert Sie, in der Arbeitsgemeinschaft Europaregion Donau-Moldau mitzuarbeiten?

Makroregionale Konzepte stärken die Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinaus und fördern das Entstehen gemeinsamer Initiativen und Projekte. Besonders kooperative Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu spezifischen Themenbereichen tragen dazu bei den Technologietransfer zu Wissenschaft/Wirtschaft zu beschleunigen und durch neue Partnerschaften den gemeinsamen Wirtschaftsraum zu stärken.



Welche Ziele soll die Arbeitsgemeinschaft Europaregion Donau-Moldau erreichen?

- Sichtbaren Nutzen der Kooperation für jede einzelne Partnerregion durch
- starke Vernetzung auf politischer Ebene, im Bereich der Verwaltung und der Intermediäre entlang der Innovation Chain Bildung-Forschung-Wirtschaft
- die eine koordinierte, effektive Zusammenarbeit entlang der regionalen Wirtschaftsprogramme und eine effiziente Verwendung bestehender EU Fördermittel ermöglicht,
- die als attraktiver und erfolgreichen Forschungs- und Wirtschaftsraum auf sich aufmerksam macht
- und uns unsere gemeinsamen Interessen sichtbar nach außen vertreten lässt



Welchen Beitrag können Sie / kann Ihre Organisation zur Erreichung dieser Ziele leisten?

Als die Wirtschaftsagentur des Landes OÖ, die mit der Projektleitung zur Entwicklung und Umsetzung des strategischen Wirtschafts- und Forschungsprogramms ‚Innovatives OÖ 2020‘ beauftragt wurde, kann die TMG (ich) die Ziele und Themen optimal in die Diskussionen in den Wissensplattformen einbringen und als Multiplikator der EDM-Tätigkeit im OÖ Innovationsnetzwerk agieren.

Die Forcierung grenzüberschreitender Initiativen und makroregionale Kooperation ist von hohem Interesse für uns und auch Thema im neuen strategischen Wirtschafts- und Forschungsprogramm.

Das Management der Wissensplattform ‚Unternehmenskooperation und Cluster‘ ist personell in der TMG angesiedelt, somit sind wir auch aktiv in der Arbeitsstruktur der EDM verankert.

Gemeinsam mit unseren Töchtern Clusterland, CATT Innovation Management und tech2b, werden wertvolle Expertisen für Wirtschafts- und Innovationspolitik, Cluster- und Netzwerke, Technologietransfer und forschungsbasierten hightech Geschäftsideen und Unternehmensgründungen geleistet.

Weitere aktuelle Interviews von oberösterreichischen Vertretern und Mitwirkenden erhalten Sie in den Sonderausgaben des RMOÖ-Newsletter zum Thema „[Europaregion Donau-Moldau](#)“.

Copyright © 2014 Regionalmanagement
Oberösterreich GmbH

Impressum
Regionalmanagement Oberösterreich GmbH
Hauptplatz 23
Linz 4020
Austria

[Add us to your address book](#)

[Newsletter abbestellen](#)



Regio 13
Impulse für OÖ
Regionale Wettbewerbsfähigkeit OÖ 2007-2013



gemeinsam grenzenlos gestalten
INTERREG
Bayern - Österreich
2007-2013



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung